
ELTERN-LEITFADEN



2025

ZELTLAGER SCHOPFHEIM



Herzlich willkommen!

Dieses Dokument wurde erstellt, um für euch das Zeltlager noch übersichtlicher und transparenter zu gestalten.

Inhalt

Herzlich willkommen!	2
Ansprechpartner	2
Termine	2
In 7 Schritten durch das Zeltlagerjahr:	2
1. Anmeldung und Rechtliches	3
2. Vortreffen	3
3. Sachen packen	3
4. Abfahrt	3
5. Zeltlager	3
6. Rückkehr	3
7. Nachtreffen	3
Packliste	4

Ansprechpartner

Vor dem Lager:

- Enja Brändlin: 0151 28165678
- Linus Höpfl: 0151 29046473

Während des Lagers:

- **Nummer und Ansprechpartner werden noch bekanntgegeben**

Termine

- 06.07. 14:00 Uhr Vortreffen, katholisches Gemeindehaus Schopfheim
- 29.07. Schopfheim Busbahnhof (**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**)
- 13.08. ca. 13:00 Uhr Ankunft, Schopfheim Busbahnhof
- 21.09. 11:00 Uhr Nachtreffen, Kirche St. Bernhard Schopfheim

In 7 Schritten durch das Zeltlagerjahr:

1. Anmeldung und Rechtliches
2. Vortreffen
3. Sachen packen (siehe S. 4 und S. 5; Packliste)
4. Abfahrt
5. Zeltlager
6. Rückkehr
7. Nachtreffen

1. Anmeldung und Rechtliches

Die Anmeldephase endet am 08.05.2025. Bitte überweist den Betrag, falls noch nicht geschehen, bis dorthin auf unser Konto. Die bei der Anmeldung akzeptierten Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung findet ihr auch noch einmal auf unserer Webseite.

2. Vortreffen

Beim Vortreffen haben die Kinder die Möglichkeit uns Leitende und die anderen Kinder zum ersten Mal kennenzulernen. Während die Kinder zusammen ein paar Spiele spielen und sich schon mal in Zeltgruppen einteilen, wird den Eltern in einem separaten Raum das Zeltlager vorgestellt und es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen.

3. Sachen packen

Weiter unten im Dokument ist die Packliste. Ansonsten ist diese auch auf der Webseite zu finden.

4. Abfahrt

Treffpunkt hierfür ist der 04.08. am Busbahnhof Schopfheim (morgens, genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben). Dort warten dann bereits ein paar von uns Leitenden. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus los, sobald alle eingetroffen sind. Im Bus wird dann auch das Gepäck von den Kindern verstaut. Mehr zu den Gepäckstücken steht in der Packliste. Die Busfahrt dauert circa anderthalb Stunden. Vor Ort fährt dann der Bauer unser Gepäck auf den Platz, und wir laufen.

5. Zeltlager

Unser Zeltlager geht 10 Tage. Am Montag kommen wir mit dem Bus gemeinsam auf dem Zeltplatz an. Dieser befindet sich auf einer recht abgelegenen Wiese, die von Wald umgeben ist. Die rund 70 Kinder schlafen in dieser Zeit in insgesamt acht bis neun Zelten und haben tagsüber die Möglichkeit an zahlreichen Aktionen wie Geländespielen, Nachtwanderungen, Völkerballturnieren und Workshops teilzunehmen. An zwei Tagen werden wir ein örtliches Schwimmbad besuchen, in dem sich dann alle abkühlen und vor allem waschen können. Da wir den Kindern ein möglichst naturnahes Erlebnis ermöglichen wollen, verbringen wir die kompletten zehn Tage ohne Strom. Gekocht wird auf Gaskochern, gespielt wird ohne Handy und wenn es dunkel wird, wird das Lagerfeuer entfacht. Am Mittwoch holt uns dann der Bus wieder ab und bringt uns zurück nach Schopfheim.

Während dem Zeltlager besucht uns am Sonntag Michael Latzel von der Gemeinde. Traditionell ist der Snack an diesem Tag ein Kuchenbuffet. Die Spenden (Kuchen, Muffins, Wassermelone...) bringt Michael Latzel mit auf unseren Zeltplatz. **Achtung:** Bitte unbedingt die **Kuchenformen beschriften**. Wir freuen uns auf viele Kuchen. Die Gaben könnt ihr einfach am Sonntag, den 10.08. zwischen 8 und 8:30 Uhr vor dem Gemeindehaus abstellen, die finden dann den Weg zu uns auf den Zeltplatz.

Standort Zeltplatz: Sonnhaldestraße 21, 79215 Biederbach

6. Rückkehr

Am Mittwoch fahren wir gegen 12 auf dem Zeltplatz los zurück nach Schopfheim. Wir melden uns bei Abfahrt über den WhatsApp-Kanal, damit ihr ungefähr wisst, wann wir ankommen.

7. Nachtreffen

Das Nachtreffen startet um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst mit Lagersong, Predigt und Gesang, der von uns Leitenden vorbereitet wird.

Anschließend um 12:00 Uhr laufen wir von der katholischen Kirche hinüber ins Gemeindehaus. Hier werden Fotos gezeigt, Fundsachen und die Lagerzeitung ausgegeben; und wir sitzen nochmal gemütlich beisammen und schwelgen in Erinnerungen.

Packliste

Wichtig für die gute Nacht:

- ☐ Selbstaufblasende Luftmatratze oder Isomatte (**kein** Feldbett)
- ☐ warmer Schlafsack
- ☐ kleines Kissen
- ☐ Kuscheltier

Wichtiges zum Anziehen:

- ☐ Schlafanzug
- ☐ Badeanzug/Badehose
- ☐ etwa 9 Paar Socken
- ☐ 9-mal Unterwäsche
- ☐ 3 lange Hosen
- ☐ 2 kurze Hosen (kurze Sporthose praktisch)
- ☐ 7 T-Shirts
- ☐ 1 leichter Pullover
- ☐ 2 dicke Pullover (1 davon Strickjacke/Zip-Pulli praktisch)
- ☐ **Regenjacke**
- ☐ eine leichte Jacke (wärmende Schicht für unter Regenjacke oder für regenfreie Tage)
- ☐ 1 Paar feste Schuhe
- ☐ **1 Paar Gummistiefel**
- ☐ **Sonnenhut**



Wichtig im Kulturbeutel/in der Waschtasche:

- ☐ Zahnsponge oder ähnliches
- ☐ Zahnbürste am besten mit Hülle/Etui oder Box
- ☐ Taschentücher
- ☐ Waschlappen oder dergleichen
- ☐ Falls Deo, dann als Roller **nicht als Spray**
- ☐ Mückenstift oder Creme zur Nachbehandlung von Stichen
- ☐ Falls nötig: Tampons, Binden o.ä. (haben wir im Notfall auch)
- ➔ Zahnpasta, Sonnencreme und Duschgel werden von uns gestellt

Wichtig für die Ausflüge und Busfahrten:

- ☐ kleiner Wanderrucksack für Ausflüge und Wanderungen
- ☐ Vesperbox und Verpflegung für die Hinfahrt
- ☐ eine Plastiktrinkflasche (mit Schraubverschluss, am besten min. 1,0l, Mehrweg) **mit Namen**
- ☐ Taschengeld **max. 20 Euro** (im Geldbeutel ihres Kindes, kann auf Wunsch der Kinder von uns verwahrt werden bis zu den Ausflügen ins Schwimmbad und die Stadt)

Ansonsten noch mit dabei:

- ☐ **gute** Taschenlampe und Ersatzbatterien (keine Auflade Möglichkeit auf dem Platz...)
- ☐ Taschenmesser (**keine stehenden oder arretierbaren Messer!**)
- ☐ einen tiefen Plastikteller und eine Plastikschißel **mit Namen mit wasserfestem Stift**
- ☐ 1 kleines Handtuch
- ☐ 1 Handtuch zum Abtrocknen + evtl. eins zum Draufliegen im Freibad
- ☐ Mäppchen mit Stiften und Spiele (nur Kartenspiele!)

Wichtig für unser Team:

- ☐ Impfpass (Kopie)
- ☐ Ausweis
- ☐ Krankenversicherungskarte
- ➔ In einem separaten Umschlag **C5-Format** (beschriftet mit Vor- und Nachnamen des Kindes (diesen sammeln wir auf der Hinfahrt ein, achten Sie also bitte darauf, dass dieser für Ihr Kind griffbereit ist))

Gar nicht wichtig, muss zu Hause bleiben:

- ☐ Feuerzeug
- ☐ feststehende/arretierbare Messer oder Waffen
- ☐ Schmuck
- ☐ Elektronische Geräte (Handys, Mp3-Player, Spielekonsolen usw.)

Wichtig damit alles wieder zurückkommt:

- ☐ Packt alles **gemeinsam** mit eurem Kind.
- ☐ Kennzeichnet die Kleidungsstücke (zumindest die, die euer Kind nicht unbedingt erkennt)

Wenn ihr jetzt alles zusammengesucht habt, solltet ihr folgende Gepäckstücke packen:

- ☐ Kleiner **Wanderrucksack** (Im Handgepäck im Bus, tragen die Kinder selbst zum Platz)
 - Oben genannte Flasche (mit Trinken gefüllt)
 - Briefumschlag für uns Leiter (griffbereit)
 - Verpflegung für die Hinfahrt
 - Regenjacke und Sonnenhut
 - Geldbeutel
- ☐ Große Tasche oder Wanderrucksack (im Kofferraum des Busses, bringt der Traktor auf den Platz)
 - Alles andere (Teller, Schüssel und Tassen idealerweise weit oben)
 - Bitte keine Hartschalenkoffer, diese beschädigen unsere Zeltplanen
- ☐ Separat **nicht** an die Tasche oder am Rucksack festgebunden (dafür beschriftet mit Namen)
 - Schlafsack
 - Isomatte
 - Evtl. Kissen, nur wenn dieses separat verpackt ist, ansonsten am besten irgendwie in der Tasche unterbringen

Sonstige wichtige Infos:

Sprays zerstören die Imprägnierung unserer Zelte, und somit auch die Wasserdichtheit. Daher bitte auf alle Sprays verzichten.

Die Kinder kommen nach der Gepäckabgabe am Busbahnhof nicht mehr an die großen Taschen, bis wir auf dem Platz sind. Daher bitte den Abschnitt Handgepäck beachten. Die Wanderung vom Bus zum Zeltplatz ist ca. 1km lang (Zeltplatz in Buchenbach - 3km). Daher achtet bitte darauf, dass die Flasche gefüllt ist, und das Handgepäck nicht schwer zu tragen.

Zusammengebundene Gepäckstücke und Hartschalenkoffer sind wirklich nicht sinnvoll auf dem Zeltlager, beschriftet lieber die einzelnen Isomatten, Schlafsäcke oder Taschen. Für die Rucksäcke sind richtige Wanderrucksäcke am praktischsten, da wir für den Hike mit den älteren Kindern, für einen Tag die Schlafsäcke an die Rucksäcke binden müssen.

Sollte für die 10 Tage wenig bis kein Regen angesagt sein, sind die Gummistiefel nicht zwingend notwendig.

